



Karl Marx • Friedrich Engels  
Das kommunistische Manifest







Karl Marx  
Friedrich Engels

# Das kommunistische Manifest



Anaconda



Die vorliegende Ausgabe folgt der letzten von Friedrich Engels besorgten Edition von 1890 (Erstausgabe: London 1948) und ist identisch mit Karl Marx / Friedrich Engels: *Werke*. Band 4. Berlin: Dietz 1959. Der Text wurde unter Wahrung von Lautstand, Interpunktion sowie sprachlich-stilistischer Eigenheiten der neuen deutschen Rechtschreibung angepasst.

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44 b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® Noo1967

## 2. Auflage

© 2024 by Anaconda Verlag, einem Unternehmen der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Straße 28, 81673 München  
 produktsicherheit@penguinrandomhouse.de  
 (Vorstehende Angaben sind zugleich Pflichtinformationen nach GPSR)

Alle Rechte vorbehalten.

Umschlagmotiv: Adobe Stock / tribalium81

Umschlaggestaltung: [www.katjaholst.de](http://www.katjaholst.de)

Satz und Layout: InterMedia – Lemke e. K., Heiligenhaus

Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck

Printed in the EU

ISBN 978-3-7306-1449-5

[www.anacondaverlag.de](http://www.anacondaverlag.de)

## Inhalt

|  |    |
|--|----|
| Bourgeois und Proletarier . . . . .  | 9  |
| Proletarier und Kommunisten . . . . .  | 33 |
| Sozialistische und<br>kommunistische Literatur . . . . .                           | 51 |
| <i>Der reaktionäre Sozialismus</i> . . . . .                                       | 53 |
| Der feudale Sozialismus . . . . .  | 53 |
| Kleinbürgerlicher Sozialismus . . . . .  | 55 |
| Der deutsche oder der<br>»wahre« Sozialismus . . . . .                             | 58 |
| <i>Der konservative oder Bourgeoissozialismus</i> . .                              | 63 |
| <i>Der kritisch-utopistische Sozialismus<br/>        und Kommunismus</i> . . . . . | 65 |
| Stellung der Kommunisten zu den<br>verschiedenen oppositionellen Parteien . .      | 71 |
| Anmerkungen von Engels (1890) . . . . .  | 77 |



Ein Gespenst geht um in Europa – das Gespenst des Kommunismus. Alle Mächte des alten Europa haben sich zu einer heiligen Hetzjagd gegen dies Gespenst verbündet, der Papst und der Zar, Metternich und Guizot, französische Radikale und deutsche Polizisten.

Wo ist die Oppositionspartei, die nicht von ihren regierenden Gegnern als kommunistisch verschrien worden wäre, wo die Oppositionspartei, die den fortgeschritteneren Oppositionsleuten sowohl wie ihren reaktionären Gegnern den brandmarkenden Vorwurf des Kommunismus nicht zurückgeschleudert hätte?

Zweierlei geht aus dieser Tatsache hervor.

Der Kommunismus wird bereits von allen europäischen Mächten als eine Macht anerkannt.

Es ist hohe Zeit, dass die Kommunisten ihre Anschauungsweise, ihre Zwecke, ihre Tendenzen vor der ganzen Welt offen darlegen und dem Märchen vom Gespenst des Kommunismus ein Manifest der Partei selbst entgegenstellen.

Zu diesem Zweck haben sich Kommunisten der verschiedensten Nationalität in London versammelt und das folgende Manifest entworfen, das in englischer, französischer, deutscher, italienischer, flämischer und dänischer Sprache veröffentlicht wird.

